

Rahab und die Spione

(Josua 2)

Hilfsmittel:

- Ein Haus mit einem Flachdach dreidimensional an eine Tafel vormalen, schönes Landschaftsbild drüber hängen (also so, dass man das Haus erstmal nicht sieht), 3 Legomännchen (2 männliche + 1 weibliche), eine rote Schnur, Gummikleber

Geschichte:

Nachdem das Volk nun 40 Jahre in der Wüste unterwegs war, kam es endlich wieder an die Grenzen des verheißenen Landes. (Auf das Landschaftsbild zeigen). Inzwischen waren Mose und alle anderen Männer, die damals nicht glaubten, gestorben. Es gab einen neuen Leiter, nämlich Josua. Das war einer von den zwei Spionen, die Gott vertraut hatten.

Nun hatte er die Aufgabe, das Land Kanaan einzunehmen. Die erste Stadt in dem Land, das sie einnehmen sollten, hieß Jericho. Das war eine Stadt, die von einer sehr starken Mauer umgeben war. Diesmal sagte Gott wieder zu Josua, dass er zwei Männer in die Stadt schicken sollte, um sie auszukundschaften. Also sandte Josua zwei Spione in die Stadt (2 männliche Legomännchen zeigen). Doch der König von Jericho hatte irgendwie mitgekriegt, dass israelische Spione in seiner Stadt waren. Darum befahl er seinen Männern, dass sie die ganze Stadt nach ihnen durchsuchen sollten, um die beiden Spione gefangen zu nehmen.

Die beiden Spione gingen in ein Haus, das gleich neben der Stadtmauer war. (Landschaftsbild abnehmen. Darunter kommt das vorgemalte Haus zum Vorschein). Dort lebte eine Frau namens Rahab. (weibliche Legofigur in das Haus kleben, z. B. mit Gummikleber).

Sie versteckte die beiden Männer auf ihrem Dach. (2 Legomänner auf das Dach kleben). Als die Männer des Königs zu Rahab kamen und nach den zwei Spionen fragten, sagte Rahab: „Ja, die sind aber schon aus der Stadt gegangen. Rennt ihnen schnell nach! Dann kriegt ihr sie vielleicht noch.“

Da gingen die Männer des Königs wieder weg und Rahab ging schnell zu den beiden Spionen auf ihrem Dach. Sie ließ sie an einem roten Seil aus einem ihrer Fenster herausklettern, das auf die andere Seite der Stadtmauer schaute. (rote Schnur an ein Fenster des Hauses kleben, die beiden Legomänner hinunter rutschen lassen). So konnten die beiden Spione ungesehen fliehen. Rahab hatte ihnen also sehr geholfen. Und wisst ihr, warum sie das tat?

Rahab hatte von den Wundern gehört, die Gott an dem Volk Israel getan hatte und sie glaubte an diesen Gott. Sie wusste, dass Gott den Israeliten die Stadt Jericho versprochen hatte und dass er sein Versprechen auf jeden Fall hält. Darum wollte sie den Israeliten helfen.

Bevor die beiden Männer aber von ihr weggingen, sagten sie noch zu ihr: „Du warst sehr freundlich zu uns. Darum sollst du und alle, die in deinem Haus leben, nicht sterben, wenn wir wieder kommen, um die Stadt einzunehmen. Lass nur dieses rote Seil aus deinem Fenster hängen.“ (Schnur und Rahab an der Tafel kleben lassen)

Rahab hat an den wahren Gott geglaubt und wird gerettet. Wenn wir auch an den wahren Gott glauben, werden wir auch gerettet, nicht mit einem roten Schnur aber durch Jesus, Gottes Sohn.

